

Aus der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 25.02.2021

Vorberatung Haushalt 2021 und Investitionsplan bis 2024

Die Gemeinde Rammingen beabsichtigt in den Jahren 2021 bis 2024 mit der Erschließung eines weiteren Wohnbaugebietes (ca. 755.000€), der Erweiterung des Gewerbegebiets „Pffierlingsweg“ (erster Bauabschnitt ca. 700.000€) sowie der Sanierung/dem Neubau der Heusteighalle (ca. 4.000.000 €) mehrere größere Investitionen. Es ist daher eine Priorisierung der Vorhaben sowie eine mittelfristige Finanzplanung zwingend. Ob diese in der veranschlagten Höhe möglich sein wird, ist von der allgemeinen Entwicklung der Gemeindefinanzen abhängig, insbesondere von der Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, den Gewerbesteuerereinnahmen und der Schlüsselzuweisungen sowie der Finanzausgleichs- und Kreisumlage. Ferner obliegt der Haushaltsplan der Gemeinde der Vorlage und der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Für die größeren Vorhaben ist die Gemeinde auf Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock sowie Landeszuweisungen angewiesen. Dies gilt insbesondere für die geplante Sanierung oder den Neubau der Heusteighalle.

Ausdrücklich noch nicht in der Finanzplanung enthalten ist die Reorganisation der Abwasserbeseitigung. Die Umsetzungsart, der Zeitpunkt und der damit verbundene Bedarf an Eigenmitteln ist noch offen, sollte jedoch in diesem Jahr geklärt werden.

Eine weitere Ungewissheit beinhaltet die noch ausstehende Kindergartenbedarfsplanung. Durch die vergangenen starken Geburtenjahrgänge und die Ausweisung von Bauflächen sowie dem damit verbundene Gemeindegrowth lassen vermuten, dass mittelfristig die vorhandenen Betreuungskapazitäten nicht ausreichen könnten. Die Verwaltung wird die Bedarfsplanung bis zum Frühsommer abgeschlossen haben und die Ergebnisse entsprechend präsentieren.

Der Haushalt 2021 und die Investitionsplanung bis 2024 sollen in der nächsten Gemeinderatsitzung verabschiedet werden.

Erneuerung Fußbodenbelag im Kindergarten

Der Bodenbelag im Altbau des Kindergartens ist bereits über dreißig Jahre alt und weist insbesondere in den Bereichen zu den Außentüren Mängel auf. Es ist deshalb geplant den Bodenbelag dieses Jahr zu erneuern. Die Fa. Proraum aus Giengen wird zu einem Angebotspreis von 9.355,95 € zzgl. MwSt. vom Gemeinderat beauftragt den oben genannten Auftrag auszuführen.

Wetterschutzanstrich Aussegnungshalle

Im vergangenen Jahr beauftragte die Gemeinde Rammingen die Fa. Wiedenmann aus Leipheim die Traufe des Feuerwehrgerätehauses mit einem Wetterschutzanstrich zu versehen. Bei der Vergabe wurde von Seiten des Gemeinderates vorgebracht, dass die Traufe der Aussegnungshalle einen ähnlich schlechten Zustand aufweist und ebenfalls gestrichen werden sollte. Der Gemeinderat beauftragte nun auch die Fa. Wiedenmann mit dem Anstrich der Traufe der Aussegnungshalle zu einem Angebotspreis von 22,80 €/m² zzgl. MwSt.

Ausleuchtung der Adelbertusstraße

Bei einer Vorortbesichtigung im vergangenen Jahr wurde aus den Reihen des Gemeinderates die mangelnde Ausleuchtung der Adelbertusstraße im Bereich des Fußweges vorgebracht. Zunächst war geplant eine weitere Straßenleuchte zu stellen. Aufgrund der Entfernung zur nächsten Stromversorgung wäre jedoch ein unverhältnismäßig teurer Tiefbau notwendig. Es wurde deshalb beschlossen eine Solarleuchte zu stellen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.900 € zzgl. MwSt.

Nahwärmenetz zur Wärmeversorgung der öffentlichen Gebäude

Im Jahr 2010 wurde bereits in einem Energiekonzept die Möglichkeiten einer Wärmeverbundlösung der öffentlichen Gebäude (Mehrzweckhalle, Rathaus, Kindergarten, Schule und Feuerwehr) untersucht; mit dem Ergebnis, dass eine Einzelversorgung der Gebäude zum damaligen Zeitpunkt wirtschaftlich vorteilhafter war. Nun soll die Sanierung bzw. der Neubau der Mehrzweckhalle als Anlass genommen werden, die langfristige Transformation von der Einzelversorgung hin zu einer Wärmeverbundlösung anhand neuer Randbedingungen (neue Fördermöglichkeiten, neue Technologien, neue Materialien etc.) technologisch zu überprüfen. Somit könnte der erforderliche Platzbedarf einer Heizzentrale bei einer Neuplanung der Mehrzweckhalle berücksichtigt werden.

Im Rahmen des Energiekonzeptes sollen zwei Anschluss-Szenarien betrachtet werden: Szenario 1 mit dem Anschluss der öffentlichen Gebäude und Szenario 2 mit dem zusätzlichen Anschluss privater Haushalte entlang der Trasse.

Das Konzept aus dem Jahr 2010 wurde von der EnBW erstellt, weshalb die Verwaltung die EnBW darum gebeten hat ein Angebot für die oben genannten Leistungen abzugeben. Insbesondere für die Grundlagenermittlung und die bereits vorhandenen Daten aus dem Vorgängerkonzept ist es nach Ansicht der Verwaltung sinnvoll das Konzept vom selben Unternehmen fortführen zu lassen.

Zwischenzeitlich hat die EnBW dieses Tätigkeitsfeld an ihr Tochterunternehmen RBSwave ausgelagert. Der Gemeinderat beauftragt die Fa. RBSwave mit der Erstellung eines Energiekonzeptes wie oben beschreiben zu einem Pauschalpreis von 6.000€ zzgl. MwSt.

Neubau eines Einfamilienhauses; Keltenweg 28

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass zum Erreichen eines Einfamilienhauses auf dem Flst 210/08 Bauvorlagen im Kenntnisgabeverfahren am 22.02.2021 eingereicht wurden.

Bewerbung um eine Förderung zum Anlegen eines Biodiversitätspfades beim Land

Es wird bekannt gegeben, dass die Verwaltung beabsichtigt sich einer gemeinsamen Bewerbung der Gemeinden Asselfingen, Langenau und Rammingen um eine Förderung zum Anlegen eines Biodiversitätspfades beim Land anzuschließen. Der Pfad soll etwa acht Kilometer lang sein und in verschiedenen Stationen die Bildung und das Verständnis für unser sensibles Donauried stärken. Die Fördersumme soll 55.000€ betragen. Über die tatsächliche Umsetzung wird beraten, sobald eine Förderzusage in Aussicht steht.

Zuwendung des Landes nach dem Gute-KiTa-Gesetz

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Bewerbung um eine Förderung für die Schaffung eines Ausbildungsplatzes im Kindergarten positiv beschieden wurde. Zwischenzeitlich ist ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 34.200 € eingegangen.

Barrierefreier Umbau Rathaus

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Verlegearbeiten für Boden- und Wandfliesen zu einem Angebotspreis von 6.576,70 € an die Fa. Kohn aus Langenau vergeben wurden. Die Angebotssumme stimmt mit der Kostenschätzung fast genau überein.

Weiter wird bekanntgegeben, dass die Malerarbeiten an die Fa. Frey aus Langenau vergeben wurden. Abgerechnet wird nach tatsächlichem Aufwand.

Flüchtlingsunterbringung im Alb-Donau-Kreis; Information über die Anschlussunterbringung 2021

Es wird bekannt gegeben, dass die Verwaltung mit Schreiben vom 11.02.21 Informationen für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern für das Jahr 2021 erhalten hat. Nach Abrechnung der Zuweisungen an die Städte und Gemeinden für das Jahr 2020 bildet das Ergebnis die Grundlage für die Berechnung für das Jahr 2021. Im Jahr 2020 wurden 135 Geflüchtete in die Kommunen im Alb-Donau-Kreis zugewiesen. In diesem Jahr sind 100 Personen für die Anschlussunterbringung vorgesehen. Wie in den Vorjahren soll der Aufnahmerückstand von Städten und Gemeinden weiter abgebaut werden. Die Gemeinde Rammingen hat aus den Jahren 2014 bis 2020 einen Aufnahmerückstand von neun Personen. Für das Jahr 2021 wird deshalb die Zuweisung von zwei Personen prognostiziert.

Wahlvorstand Landtagswahl 2021

Bei der Landtagswahl am 14. März 2021 hat sich ein Wahlbeobachter von Infratest Dimap angekündigt. Rammingen ist demnach eines von 200 auserwählten Wahllokalen im Land für die repräsentative Hochrechnung des ARD.

Im Rahmen einer Nachwählerhebung werden die Wählerinnen und Wähler nach Verlassen des Wahlraumes gebeten einen kurzen Fragebogen auszufüllen. Der ausgefüllte Fragebogen wird dann in einen Pappkarton eingeworfen. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Erfahrungsgemäß nehmen die Wähler sehr zahlreich an der Nachwählerhebung teil. Alle Wähler werden auf dem Fragebogen nach Ihrer Wahlentscheidung sowie nach Alter und Geschlecht gefragt. Ein Teil der Wähler bekommt einen etwas längeren Fragebogen mit zusätzlichen Fragen zu soziodemographischen Merkmalen und wahlentscheidenden Aspekten. Stündlich werden die Ergebnisse an eine Datenzentrale gemeldet. Auf dieser Basis entsteht die Prognose, die um 18 Uhr in der ARD präsentiert wird. Darüber hinaus sind die Daten der Nachwählerhebung Basis für eine Reihe weiterer Analysen des Wahlergebnisses (wie z. B. Wahlverhalten in Altersgruppen und Wählerwanderung).

Aktueller Sachstand Ökofläche „Alter Steinbruch“

Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich mit der unteren Naturschutzbehörde abgesprochen. Außerdem fanden Gespräche mit der Weidegemeinschaft statt, welche sich bereit erklärt hat den Steinbruch zukünftig mit Ziegen und Schafen zu beweiden. Die Gehölzarbeiten wird im Herbst der Wasser- und Bodenverband durchführen. Zur Pflanzung des beeren- und blütenreichen Heckensaums werden aktuell Angebote eingeholt. Mit einer Umsetzung der Maßnahme ist deshalb noch in diesem Jahr zu rechnen.

Sitzung der Albwasserversorgungsgruppe XI

Die nächste Zweckverbandsversammlung findet am 09.03.2021 um 15.30 Uhr im Rathaussaal in Öllingen statt.

Sitzung der Zweckverband Heusteige

Die nächste Zweckverbandsversammlung findet am 24.03.2021 um 18.00 Uhr in der Hohlensteinhalle in Asselfingen statt.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatsitzung findet am 26.03.2021 statt.

Christian Weber
Bürgermeister